

Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

Mittwoch, den 20. Oktober 2004

Guten Morgen!

Seit wenigen Tagen zeigt der HUI-Index gegenüber dem physischen Gold relative Schwäche. Betrachtet man den folgenden Ratio-Chart, so fällt es mir schwer, daraus ein Drama zu machen. Die Ratio hat im Mai und im Juli einen doppelten Boden gebildet, der ein solides Fundament darstellen sollte.



Der Punkt, an dem der 50- und der 200-Tages-GD zusammenlaufen, ist nicht weit entfernt. Diese Unterstützung sollte greifen.

Das 23,6%-Retracement (Topp Februar 2004 zum Boden Oktober 2002; siehe Pfeil) hält den Index momentan davon ab, sein August-Tief zu testen.

Dow Jones Tageschart



Meine Heimatstadt Münster/W. - in der ich geboren wurde und die ersten 20 Jahre meines Lebens verbrachte - wurde just zur lebenswertesten Stadt der Welt gewählt. Die sogenannten LiveCom Awards wurden im kanadischen Niagara vergeben. Ich habe einige Städte kennengelernt. Dass Münster eine solche Auszeichnung gewinnt, ist keine wirkliche Überraschung.

Eine Sensation ist allerdings, dass das 150-Einwohner-Dorf Klietznick - im Jerichower Land etwa 40km nördlich von Magdeburg an der Elbe gelegen – in seiner Kategorie eine Bronzemedaille gewann. Es ist der Geburtsort meines Vaters; ich kenne dieses Dorf sehr gut. Schon vor der Wende waren wir dort häufig zu Besuch - für uns Kinder war die Natur rund um das Dorf mit seinem kleinen Badesee und seinem „Weinberg“ genannten Dorfhügel ein Spielparadies.

Nach der Wende packten die Einwohner an und erneuerten Ihr Dorf unter großem Zusammenhalt mit viel Elan. Ich kenne niemanden dort, der nach der Wende in den Westen gezogen ist.

Wenn es Sie jemals dort hin verschlagen sollte: Das Dorf ist vielleicht 200m lang. Stellen Sie Ihr Auto ab und umrunden Sie das Dorf zu Fuß. Vergessen Sie bitte nicht auf den Weinberg zu klettern und den Blick über die Elbe und Klietznick zu genießen. Und grüßen Sie die Dorfbewohner von mir.

Einkehren können Sie im nur 3km entfernten Jerichow. Dort gibt es auch Pensionen und vor allen Dingen die Klosterkirche. Der älteste Backsteinbau östlich der Elbe gilt als einer der touristischen Höhepunkte an der "Strasse der Romanik" und wird jährlich von mehr als 20.000 Touristen bewundert. Mein Onkel unterstützt die Restaurierung der Kirche. Falls Sie dort sind: Eine kleine Spende für den Erhalt der Kirche nicht vergessen.

Links zur Auszeichnung: Unter www.spiegel.de findet sich ein Bericht über Münster. Geben Sie unter <http://news.google.de> den Begriff „Klietznick“ ein.

Zu den Märkten.

1,73 Mrd. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 485 Mio., das Abwärtsvolumen 1,21 Mrd. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen ergab 71% vom Gesamtvolumen; 127 neue Hochs standen 68 neuen Tiefs gegenüber.

Der Dow Jones Index schloss mit 9897 Punkten um 58 Zähler niedriger als am Vortag.

Der S&P 500 verlor 10 Zähler und endete bei 1103 Punkten.

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 1922 Punkten um 0,7% niedriger; die Halbleiter endeten mit 1% im Plus. Das ist eine positive Divergenz.

Der Transport-Index fiel um 1,1% auf 3345 Punkte.

Größte Gewinner: Halbleiter; Größte Verlierer: Banken, Biotech

Der T-Bond Future endete bei 113,12 Punkten.

Crude Öl notiert aktuell bei 52,64 und Erdgas bei 7,26 Dollar. Erdgas stark.

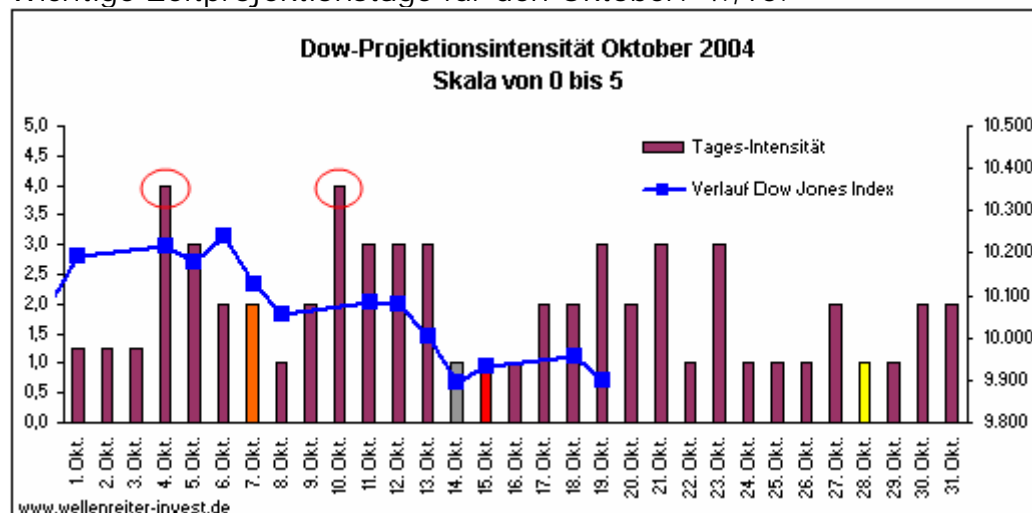
Der Dollar Index fiel auf 87 Punkte. Auffällig ist der starke Anstieg des Yen.

Der Goldpreis notiert aktuell bei 421,20 Dollar/Unze. Silber notiert bei 7,15 Dollar.

Der Gold Bugs Index HUI stieg um 0,1% auf 221,46 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU endete bei 98,95 Punkten. Newmont Mining gewann 4 Cent und endete bei 44,79 Dollar. Die Goldindizes zeigen gegenüber Gold in den letzten Tagen

Der Volatilitätsindex (VIX) stieg um 2,9% auf 15,13 Punkte; der VXN endete bei 20,84 Punkten. Das Put/Call-Verhältnis endete bei 0,93. Der McClellan Oszillator schloss bei minus 177,3 Punkten.

Wichtige Zeitprojektionstage für den Oktober: 4., 10.



weinrot=normale Zeitprojektion; orange=Donnerstag vor der Verfallswache; gelb=Vollmond, rot=Verfallstag; dunkelgrau=Neumond; graue Linie im Hintergrund: Verlauf Dow Jones Index

Vom 19.- 23. Oktober sind einige kleinere Zeitprojektionen erkennbar. Der Dow Jones Index befindet sich wie gezeigt an einer kritischen Stelle, die immer noch die Chance auf ein höheres Tief zulässt.

Das Volumen war gestern außerordentlich hoch, und man ist geneigt, dies als zusätzliches Anzeichen einer Trendwende nach oben zu betrachten. Was mich stört, ist die Schwäche der Banken und Broker, nachdem es Gerüchte gab, dass der New Yorker Generalstaatsanwalt Spitzer eine Untersuchung über bei Banken und Brokern zum Thema Derivate durchführen würde. Wall Street ist ohne Zweifel nervös.

Ein Abverkauf kurz vor einer US-Präsidentenwahl wäre allerdings ungewöhnlich. Wir gehen nicht davon aus, dass es in den kommenden Tagen dazu kommt.

Veränderungen im Musterdepot
keine

Absacker

Krassimir Petrow schreibt auf Marc Fabers Website über die kommende Depression in China. Er datiert deren Beginn für 2008 bzw. 2009.

<http://www.gloomboomdoom.com/marketcoms/indexmarketcoms.htm>

Ihr Robert Rethfeld
Wellenreiter-Invest